

## **NS-Kontinuitäten und Aufarbeitung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft nach 1945**

### *Kommentierte Bibliographie*

Bibliographie – NS-Kontinuitäten und Aufarbeitung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft nach 1945

*Periodika und Archivquellen sind im Folgenden chronologisch, sonstige Publikationen alphabetisch gelistet.*

#### **Bibliographische Hilfsmittel**

Dudek, Peter u. a.: Pädagogik und Nationalsozialismus. Bibliographie pädagogischer Hochschulschriften und Abhandlungen zur NS-Vergangenheit in der BRD und der DDR 1945-1990, Wiesbaden 1995.

Rinschen, Angela/Stiller, Katrin: Veröffentlichungen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und ihrer Vorläuferorganisationen. Ein Bestandsverzeichnis der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn 1999.

#### **Quellenverzeichnis**

##### *Archivquellen – GEW Hauptvorstand*

Pommerening, Horst: Die Rechtslage des Lehrstandes. Referat anlässlich der Vertreterversammlung des Landesverbandes Hessen der GEW am 2. April 1950 in Marburg (02.04.1948), in: Archiv der Sozialen Demokratie, Adsd, GEW-Hauptvorstand, 3/040012.

[Umkehrung des Täter-Opfer-Verhältnisses.]

Heun, Willy: Geschäftsbericht des Landesvorsitzenden, Herrn W. Heun bei der 1. Vertreterversammlung des ADLLV in Marburg am 02.10.1948 (02.10.1948), in: Archiv der Sozialen Demokratie, Adsd, GEW-Hauptvorstand, 3/040012.

[Betont, dass in Fragen der Entnazifizierung „die Organisation die Verpflichtung und das Recht“ habe, „sich für die betroffenen Mitglieder einzusetzen.“ (S. 4). Ebenso hätten die Lehrer zwar eine „tragische Schuld“ auf sich genommen, müssten aber eigentlich entlastet werden: „Ich versichere Sie und ich bin der bestimmten Hoffnung, daß alle die, die noch vor der verschlossenen Türe stehen, bald wieder mit uns Schulter an Schulter

stehen werden, dort, wo sie hingehören, in der Schule und auch in unserer Organisation.“ (S. 4)]

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft: Kongreß der Lehrer und Erzieher in Flensburg 1953. Stenographisches Protokoll (Mai 1953), in: Archiv der Sozialen Demokratie, Adsd, GEW-Hauptvorstand, 17.

[Auf S. 417-425 die Diskussion um eine Resolution zur Wiedergutmachung, mit der Begründung: „Man kann wohl sagen, daß 1945 Unrecht geschehen ist, aber das grössere Unrecht ist 1933 geschehen.“ (S. 417)]

Gewerkschaftliche Hauptstelle: Entschliessung zur Wiedergutmachung des nationalsozialistischen Unrechts nach dem BEG (17.05.1956), in: Archiv der Sozialen Demokratie, Adsd, GEW-Hauptvorstand, 206.

[Der Beschluss richtet sich gegen eine Neufassung des Gesetzes (BEG - Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung): „Der Ausschluss derjenigen Geschädigten, die aus Gründen einer vorliegenden nachweisbaren Verfolgung zu ihrem Schutze Verbindungen zur NSDAP oder einer ihrer Gliederungen eingingen, wie es § 4 des neuen Entwurfs vorsieht, stellt eine unbillige Härte dar.“]

Manderla, Karl: Geschichte der GEW Hessen (1948-1969). Typoskript. Überblick über die Vertreterversammlungen der GEW Hessen (1996), in: Archiv der Sozialen Demokratie, Adsd, GEW-Hauptvorstand, 3/040011 u. 3/040012.

[Die Entnazifizierungsfrage war auf der Tagung in Marburg 1948 sehr dringend; Willy Heun (Vorsitzender Hessen) betonte, dass „wenn man führende Nazis als Mitläufer einstufe [...] so müßten die Lehrer in die Gruppe der Entlasteten eingereiht werden“ (S. 9). Diese Forderung schlug sich auch in einem Beschluss nieder (S. 11). Auch auf den folgenden Kongressen tauchte diese Forderung wiederholt auf (S. 21, 24, 53).]

Manderla, Karl: Jakob Römer – ein Demokrat mit Rückgrat. Kurzbiographie von 8 Seiten. (ca. 1996), in: Archiv der Sozialen Demokratie, Adsd, GEW-Hauptvorstand, 3/040012.

[Ausführliche und relativ reflektierte Auseinandersetzung mit Jakob Römers Rolle im Nationalsozialismus.]

Manderla, Karl: Kurzbiographie Ernst Leinius (1.4.1885-23.4.1960) (ca. 1996), in: Archiv der Sozialen Demokratie, Adsd, GEW-Hauptvorstand, 3/040012.

[Leinius scheint als Entnazifizierungsopfer, obwohl er, dieser Passus wirkt sehr apologetisch, als Opfer für den Lehrerverein 1933 der NSDAP beigetreten sei: „Aus den Briefen von Leinius an Berndt kurz vor seiner Entnazifizierung, die die Einstufung in die Gruppe V, Entlastete, brachte, geht die große Verbitterung hervor, daß er 1 3/4 Jahre dem Schulbetrieb fernbleiben mußte und das andere früher als er entnazifiziert wurden.“ (S. 3)]

## *Allgemeine deutsche Lehrerzeitung*

Eine neue „Dolchstoßlegende“ in der Schulstube, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 15, S. 149–150.

[Artikel über „Herrn Dr. Richter in Luthé bei Hannove“ (wurde wohl MDB), der die Kriegsniederlage auf deutsche Überläufer zurückführte und seine Schüler\_Innen darüber Aufsätze schreiben lies. Richter wurde fristlos entlassen. Der AGDL stellt sich strikt gegen Richter und ruft „ihre Mitglieder und die Regierungen zu größter Wachsamkeit auf“ (S. 150).]

Eingegangene Bücher, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 13, S. 136.

Richtlinien für die gesetzliche Ausführung der Artikel 131 und 132 des Bonner Grundgesetzes, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 17, S. 178.

[Die GEW fordert eine umgängliche Behandlung der „verdrängten Lehrer“, also solcher Lehrer, die mit Inkrafttreten des Grundgesetzes, wenn „ihnen die persönliche oder fachliche Eignung“ fehlt, entlassen oder degradiert wurden.]

„Von der Landstraße zur Kongreßhalle“. Vertretersammlung in Marburg, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 12, S. 113–114.

[Der anonyme Autor beschreibt wie die Initiative der Gewerkschaftsgründung aus den Nachkriegsjahren resultierte und mit den Namen Fritz Thiele, Franz Xaver Hartmann und Max Traeger verbunden war. Der Nationalsozialismus findet keine Erwähnung und der Anschluss an die Gewerkschaft wird mit der drohenden Gefahr der „Vermassung“ (S. 114) begründet.]

Bungardt, Karl: Der neue Stand, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 13, S. 125–129.

[Einerseits wird die GEW als Standesorganisation – nicht als Gewerkschaft – konzipiert, die sich vor allem für die „Neuordnung der Gesellschaft“ (S. 128) und die „Kultureinheit des deutschen Volkes“ (S. 128) einzusetzen habe: Das bedeutet vor allem eine antikommunistische Ausrichtung. Die kulturpessimistische Dichotomierung der 1950er Jahre erlaubte eine Kritik der Entnazifizierung und ein Eingehen auf die „verdrängten“ Lehrer, für die ein „Ausschuß für verdrängte Lehrer“ unter A. Ledwig in Werdohl/Westfalen gegründet wurde.]

Dietrich, Theo: Schulische Erziehung in der Entscheidung. Zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Petersen, Jena, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 14, S. 143–144.

Karnick, Rudolf: Berthold Otto zum Gedächtnis!, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 14, S. 145–146.

[Sammlung von Zitaten Ottos. Zitiert wird u. a. aus „Volksorganisches Denken“.]

Kraus, F.: Max Traeger. 1. Vorsitzender der „Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 16, S. 163–164.

[Porträt Traegers, das die „Hitlerzeit“ mehr oder weniger vollständig ausspart.]

Rothenberg, D.: Gefahr für unser Werk!, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 1, S. 5.

Thiele, Fritz: Ein Europäer, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 8, S. 73–74.

[Gratulation zu Leo Raepfels 70. Geburtstag. Thiele betont, dass „Abendland, Europäertum, Demokratie“ die Grundlage der pädagogischen Arbeit seien.]

Thiele, Fritz: Wer fest auf dem Sinne beharrt... Dreimal „Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 1, S. 1–3.

[Thiele betont das Versagen der Lehrerschaft 1933 und dass er den Eindruck habe, dass „weite Kreise der Lehrerschaft noch nach dieser Führer-Parole [„Führer, befehl! Wir folgen!“] geführt werden wollen“ (S. 3). Die Abgrenzung basiert vor allem auf der Rückbesinnung an 1848/49.]

Traeger, Max: Grundsätzliches zur Marburger Tagung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1 (1949), 10/11, S. 97–98.

[Aufgrund der sich andeutenden Verschiebungen im Beamtenrecht argumentiert Traeger für die Gründung einer Lehrgewerkschaft.]

Eine notwendige Antwort, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2 (1950), 1, S. 12.

[Leserbrief zu einem Artikel über einen Vortrag von Frau Dr. Schliebe-Lippert über das Verhältnis der Lehrer zum Nationalsozialismus; das ganze erscheint als Missverständnis. Eine Gleichsetzung mit der SBZ bzw. der DDR findet, wie bei Müller/Ortmeyer (S. 176) behauptet, nicht statt.]

Neuer Gesetzentwurf zu Artikel 131, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1950), 1, S. 8.

Re-Reeducation, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2 (1950), 22, S. 334.

[Kritik der amerikanischen Reeducation-Politik, die zu einem „Pazifismus aus Angst und Feigheit“ geführt habe. Argumentation für die Wiederbewaffnung gegen den Osten.]

Bungardt, Karl: Von der „Organisation“ zum „Organismus“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2/3 (1950/51), 20 (1950)/2 (1951), S. 301, 303/17 u. 19-21.

Bungardt, Karl: „Wer Arier ist, bestimme ich.“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2 (1950), 19, S. 286.

[Abgrenzung vom Nationalsozialismus bei Gleichsetzung von Kommunismus und Nationalsozialismus.]

Fricke, Lothar: Dem Gedenken an Adolf Reichwein, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2 (1950), 8, S. 113–114.

Me: Von der Masse zur Gemeinschaft, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2 (1950), 19, S. 286.

[Abgrenzung von und Kritik des „Vereins ehemaliger RAD[Reichsarbeitsdienst]-Führer“.]

Skowronski, Arthur: Ein untauglicher Versuch. Zur Durchführung des Artikels 131 des Grundgesetzes, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2 (1950), 16, S. 233 u. 235-236.

[Bei der Besoldungsfrage außer Dienst gestellter Lehrer, für deren Verbesserung die GEW sich einsetzt, wird festgehalten, dass die Voraussetzung dafür ist, dass „im Entnazifizierungsverfahren die Ansprüche auf seine frühere Dienststellung nicht aberkannt oder eingeschränkt worden sind“ (S. 236).]

Bautz, Eugen: Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 18, S. 243–244.

[Auseinandersetzung mit dem Artikel von „en“, ohne auf die Entnazifizierungsfrage einzugehen.]

Dietrich, Th.: Peter Petersen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 10, S. 129–130.

en: Neues Leben aus den Ruinen! Betrachtungen über das Leben in den Lehrervereinen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 8, S. 105 u. 107-109.

[„en“ setzt sich mit der „Leblosigkeit“ der Lehrervereine auseinander, die er in hohem Maße auf die Entnazifizierung zurückführt. Die Forderung der „Rehabilitierung der Entnazifizierten“ (S. 105) teilt er nur bedingt, fordert aber, dass der ADLLV sich stärker damit auseinandersetzt. Entnazifizierung wird als persönliche Abrechnung von Konkurrenten nach „mittelalterlichen Methoden ohne Anklage und Verhör“ (S. 105) bezeichnet.]

Fronemann, Wilhelm: Theodor Seidenfaden zum 65. Geburtstag (14.1.1951), in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 2, S. 26.

[Seidenfaden wird als „Diener der Heimat und ihrer ihm stammverwandten Volksgemeinschaft“ geehrt.]

Langkabel, Fritz: Der Reichsschulgedanke lebt, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 1, S. 5.

[Plädoyer gegen den Bildungsföderalismus und für die „Einheit der deutschen Schule“ für die „Seele des deutschen Kindes, um die deutsche Schule des Volkes“.]

Rodenstein, Heinrich: Max Traeger, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 12, S. 162.

Scholz: Endlich ist es soweit. Das Gesetz zu Art. 131 BGG auch im Bundesrat angenommen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 11, S. 147–148.

Tegtmeyer, Hans: Selbstkritik - anders gesehen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 3 (1951), 5, S. 67–69.

[Auseinandersetzung mit Weimar, dem Nationalsozialismus und der Demokratie.]

mw: Die Bundesregierung ist dagegen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 4 (1952), 21, S. 299–300.

[Plädoyer für die Entschädigung der durch den NS verfolgten Lehrer.]

Klönne, Arno: Jugendbewegung als Vorspann der Reaktion, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 5 (1953), 19, S. 265–268.

[Kritik der „Bündischen Jugend“]

Wolf, Martin: Das Bundesentschädigungsgesetz und die Wiedergutmachung für die Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 5 (1953), 16, S. 215–217.

[Darlegung von Wiedergutmachungsansprüchen, Empörung darüber, dass „bei den Nazis ein strenger Maßstab zu ihren Gunsten, bei den Antinazis zu ihren Ungunsten angelegt“ (S. 216 f.) wird.]

Klimaschka, Erwin: Wir und die Jugendbewegung. Gedanken zu Arno Klönne's „Jugendbewegung als Vorspann der Reaktion“. (Vergleiche Nr. 19/53), in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 6 (1954), 3, S. 29.

Klönne, Arno: Im Schaufenster: Bräunliches, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 6 (1954), 19, S. 262.

[Kritik des hohen Aufkommens von NS-Literatur im Buchhandel.]

Bungardt, Karl: Mut zur Mitverantwortung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 7 (1955), 12, S. 227.

[Gleichsetzung der nach 1933 verfolgten und nach 1945 entnazifizierten Lehrer.]

fw: Zehn Jahre danach, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 7 (1955), 10, S. 188.

[Argumentation gegen die Glorifizierung des NS.]

Henkel, Willi: „Wiedergutmachung“ ist keine Wiedergutmachung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 7 (1955), 22, S. 431–433.

[Kritik nicht ausreichender Wiedergutmachungsmaßnahmen für nach 1933 verfolgte Lehrer.]

Paetel, Karl O.: Was war die deutsche Jugendbewegung?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 7 (1955), 3, S. 40–42.

Vagts, H.: Von der deutschen Jugendbewegung bis zur Jugend von heute, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 7 (1955), 3, 39–40.

Hand in Hand mit der deutschen Jugend. Die Entschließung des Deutschen Bundesjugendringes, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 16, S. 310–311.

[Abdruck eines Beschlusses des Bundesjugendringes gegen die „Renazifizierung“.]

Wie ist es mit der Schule?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 6, S. 107.

Bungardt, Karl: Es ist an der Zeit, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 15, S. 285.

[Forderung nach der Aufarbeitung der Schule im Nationalsozialismus.]

Bungardt, Karl: Wo ist dein Bruder?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 6, S. 103.

[Auseinandersetzung mit der Verantwortung der Lehrer und Schulen für den Nationalsozialismus.]

Elwe: „Wiedergutmachung ist keine Wiedergutmachung“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 2, S. 29–30.

[Einsatz für 1933 entlassene oder geschädigte Lehrer.]

Henkel, Willi: Wiedergutmachung im öffentlichen Dienst wurde verbessert, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 4, S. 70–71.

Hoffmann, Heinrich: Von der anderen Seite, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 9, S. 164.

[Relativierung des Artikels von Klönne unter Verweis auf den britischen Bombenkrieg.]

Kirn, Richard: Der eiserne Kreis des Schweigens. Elf Jahre nach Kriegsende, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 6, S. 109.

[Abdruck eines Artikels aus der Frankfurter Neuen Presse (18.2.1956) über die Shoah, u. a. Bezugnahme auf Leon Poliakov und Josef Wulf.]

Klönne, Arno: Bundesjugendring: „Gefahr von rechts“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 13, S. 245.

Klönne, Arno: Die Jugend und ihre Organisation im Dritten Reich, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 2, S. 26–28.

Klönne, Arno: Es ist ein Skandal, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 5, S. 84–85.

Klönne, Arno: Förderungswürdig, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 14, S. 264–265.

[Kritik der Zeitung „Der Ring“, „Organ des Bundesverbandes ehemaliger Internierter und Entnazifizierungsgeschädigter“.]

Me: Süß und ehrenvoll..., in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 16, S. 304.

Sch., W.: Gegen die „andere“ Seite, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 8 (1956), 11, S. 204.

[Gegen die Relativierung durch den Bombenkrieg von Hoffmann unter Verweis auf die Einzigartigkeit der deutschen Verbrechen.]

akl: Braune Europäiden, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 4, S. 65.

Bungardt, Karl: Mort à Auschwitz, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 14, S. 264.

Hoffmann, Heinrich: Tatsachen und Ursachen. Ein Beitrag zum Kapitel „Schwerpunkte zeitgeschichtlicher Unterrichtung“, s. ADLZ NR. 20/57, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 22, S. 440–441.

Klönne, Arno: Über einige Schwerpunkte zeitgeschichtlicher Unterrichtung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 20, S. 400–402.

[Gegen Geschichtsfälschung im Schulunterricht.]

Lausen, Willi: Wo sind die Grenzen des Erlaubten?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 12, S. 234–235.

[Nachdruck eines Artikels aus dem Neckar-Echo, 24.5.1957, über NS-freundlichen Geschichtsunterricht.]

Me: Sie wollen wissen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 8, S. 144.

[Plädiert für eine Auseinandersetzung mit dem „Tagebuch der Anne Frank“ und „Nacht und Nebel“, auch mit Blick auf die Lehrerschaft.]

Sch., W.: Der braune Schwamm, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 20, S. 402.

Sch., W.: Die Revenants, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 16, S. 309.

Thies, Hans: Wo sind die Grenzen des Erlaubten?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 17, S. 340.

[Betont, dass auch unter den Lehrern Aufklärungsarbeit über den NS geleistet werden müsse, um die „Halbbekehrten“ für die Demokratie zu gewinnen, da die „Weimarer Spuren schrecken - und mahnen“.]

Wdm: Schulrat Fritz Thiele +, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 9 (1957), 19, S. 374.

Warum ließ man Zind fliehen?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 22, S. 397.

A. F.: In der Entscheidung gibt es keine Umwege, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 19, S. 336–337.

Bungardt, Karl: Liegt die Vergangenheit hinter uns?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 9, S. 155.

[Erinnerung an die Shoah, mit Rodenstein gegen das Vergessen.]

erg: „Restauration und Reaktion“ in einem Geschichtsbuch für die Volksschulen der Bundesrepublik, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 8, S. 143–145.

Fichtner: Die Jugend fragt danach, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 9, S. 164.

G.: Dem Erzübel zu Leibe rücken. Der Scheinheiligkeit und Unwahrhaftigkeit, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 4, S. 74–75.

Guntermann, Josef: Leserbrief zum „Erzübel“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 6, S. 111–113.

Johu: Tatsachen fehlen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 12, S. 217–218.

L.: Das „Erzübel“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 8, S. 147–148.

Leichtle, H.: Die Irrenden bessern, nicht töten, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 8, S. 148–149.

Lenk: „Restauration und Reaktion“ in einem Geschichtsbuch für die Volksschulen in der Bundesrepublik. Leserbrief, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 14, S. 252.



Murr, Heinz Martin: „... und die Finsternis hat's nicht begriffen“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 7, S. 128.

Sawatzki, Erich: Tut Buße!, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 10 (1958), 10, S. 183–184.

ijpd: Die Kraft zur Wahrheit. Deutsche Jugend, „antisemitisch ... wie in den schönsten Tagen“ – Nobelpreis schützt vor Verblendung nicht, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 11 (1959), 6, S. 87–88.

Karl, Friedrich: Hitler regierte von 1933-1945, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 11 (1959), 13, S. 208–210.

[Betonung der Aufklärung über den Nationalsozialismus in der Schule. Empfehlungen für die Lehrerbibliothek (u. a. Kogons SS-Staat).]

Klönne, Arno: Über das Verhältnis der heutigen Jugend zu Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 11 (1959), 19, S. 306–307.

[Gefahr der Faschisierung der Jugend, Geschichtsbewusstsein wecken.]

Me: Empfindlich geworden, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 11 (1959), 5, S. 68–69.

[Auseinandersetzung mit der Schändung jüdischer Friedhöfe und einem Lehrer, der das Tagebuch der Anne Frank nicht lesen lies.]

Behandlung der jüngsten Vergangenheit im Geschichts- und gemeinschaftskundlichen Unterricht in den Schulen. Beschluß der Kultusminister-Konferenz vom 11./12.2.1960, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 7, S. 102–103.

Im Gedenken an Max Traeger. Geb. 9.6.1887 - Gest. 10.1.1960, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 3, S. 38–40.

Politische Bildung ernst nehmen. Aus einem Artikel von Professor Dr. Ernst Schütte, Hessischer Minister für Erziehung und Volksbildung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 7, S. 103.

A. M.: Blut für Ware - Juden für Lastwagen. Die Wahrheit über Eichmann - Joel Brand über seine Begegnung mit dem Henker, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 18, S. 313–314.

Bungardt, Karl: Kritik unerwünscht?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 16, S. 263.

[Auseinandersetzung mit den „Hakenkreuzschmierereien“.]

Bungardt, Karl: Was auf dem Spiele steht, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 3, S. 35.

[Angesichts der antisemitischen Schmiervorfälle und der Kritik am Geschichtsunterricht fordert Bungardt bessere Aufklärung über den NS.]

Hohlfeld, Werner: Politische Bildung ist notwendig, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 20, S. 350.

Mi: Und unsere Junglehrer?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 6, S. 85.

[Bericht über eine Junglehrertagung zur „Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus“]

Vagts, H.: Was Dummheit anrichten kann. (Nachgewiesen am verhängnisvollen Irrgang der Antisemiten), in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 12 (1960), 8, S. 120–121.

Bernart, Emanuel: „Eine notwendige Besinnung“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 5, S. 76–78.

Clemens, Helmut: Eine notwendige Besinnung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 3, S. 42–44.

[Fordert u. a., dass es „nicht mehr nur um die Bewältigung der zwölf vorletzten Jahre deutscher Geschichte, sondern schon um die Bewältigung der zwölf letzten“ gehe (S. 44).]

Enderwitz, H.: Wie hältst Du's mit dem Nationalsozialismus?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 5, S. 68–69.

[Betont, dass „nach 1945 keine tiefe Selbstreinigung“ (S. 68) vollzogen wurde.]

Erler, Rudolf: Zu: „Eine notwendige Besinnung“ (Nr. 3/61 der ADLZ.), in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 8, S. 122–123.

Jänicke, Ernst: Zum Thema „Ostkunde“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 8, S. 123.

Junior: „Die Lehrer sind schuld!“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 10, S. 148–149.

[Deutliche Etablierung des Typus des ‚widerständigen Lehrers‘.]

Karl, Friedrich: „... und das habt Ihr alles geglaubt und mitgemacht?“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 15, S. 234–235.

[Besprechung eines Bildbandes über Hitler von Robert Neumann. Betont, dass die Täter (die „uns unbekanntes Nachbarn“) „nicht etwa schon wieder da“, sondern „geblieben“ seien.]

Karl, Friedrich: Die Mitschuldigen sind überall!, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 21, S. 343–344.

Karl, Friedrich: „Wir sollten endlich einmal vergessen...“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 5, S. 68–69.

[Hebt hervor, dass es „durchaus nicht so [aussehe], als ob wir es uns leisten dürfen, [den Nationalsozialismus] zu vergessen“ (S. 68).]

Kupfer, Herbert: Deutsches Ostlandschicksal, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 6, S. 91–92.

Lachmann, H. G.: Zu dem Diskussionsbeitrag: So wird die Vergangenheit nicht bewältigt!, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 21, S. 343.

Leonhardt, Wilhelm: Auf gemeinsamen Wegen mit Max Traeger. Zur Erinnerung an unseren am 10.1.1960 verstorbenen 1. Vorsitzenden, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13/14 (1961/62), 1 u. 2, S. 6–8 u. 6-7.

Loewy, E.: Der verwaltete Mord, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 11, S. 170–171.

[Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus anlässlich des Eichmann-Prozesses.]

Me: Der Nachwuchs meldet sich, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 10, S. 149.

[Kritik mangelnder Auseinandersetzung mit dem NS an den pädagogischen Hochschulen in Schleswig-Holstein.]

Rodenstein, Heinrich: Vor dem Richter, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 8, S. 118.

Schweizer, Gg.: Unbewältigte Vergangenheit, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 21.

[Argumentiert, dass die Klage über die im Amt gebliebenen „131er“ zum Schlagwort verkümmert sei und fordert mehr oder weniger einen „Schlusstrich“.]

Sichart, Klaus von: Hitler und wir, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 5, S. 71–73.

Steckhahn, Gertraude: So wird die Vergangenheit nicht bewältigt!, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 19, S. 310–312.

[Betont das Nicht-Wissen und eine deutsche Opferrolle.]

Vorstand der GEW: Erklärung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 13 (1961), 8, S. 115.

[Erklärung in Deutsch, Englisch und Französisch anlässlich des Eichmann-Prozesses gegen Antisemitismus und Nationalsozialismus.]

Bäuerle, Karl: Man kann das „Gestern“ nicht ignorieren, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 9, S. 145.

HeSt: „Unangenehme Rolle“ in Österreich, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 5, S. 68–69.

[Auseinandersetzung mit dem österreichischen Revisionismus.]

Hoffmann, Heinrich: Unbewältigte Vergangenheit, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 5, S. 75.

Karl, Friedrich: Macht ohne Moral. Betrachtungen zu einer Schallplattendokumentation über Heinrich Himmler und die SS, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 18, S. 310–311.

Knebel, Hajo: Pädagogischer Widerstand 1933-1945, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 22, S. 370–372.

Me: Was ist Widerstand?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 2, S. 20–21.

Mommsen, W.: Einige Probleme der Hochschulreform, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 3, S. 40–43.

Schadow, W.: Unbewältigte Bewältigung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 12, S. 198–199.

Steckhahn, Gertraude: Zu: „Die Mitschuldigen sind überall“, ADLZ, 1.-Dez.-Heft 1961, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 14 (1962), 3, S. 44.

A. R.: Dönitz in der Schule, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 15 (1963), 4, S. 53.

Blohm, Erich: DRP nicht verboten, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 15 (1963), 7, S. 101.

Karl, Friedrich: Von 46 Schülern starben 43!, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 15 (1963), 11, S. 169–172.

Loewy, Erwin: Verboten und Verbrannt, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 15 (1963), 10, S. 148–149.

Hitler und die Lehrerfrage, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 16 (1964), 8, S. 125.

[Kritik der NS-Lehrerausbildungspolitik.]

G. W.: Scharfe jüdische Kritik am deutschen Geschichtsbuch. Wie wird der Jugend das Schicksal des jüdischen Volkes geschildert? - Der Antisemitismus hat keine „zwei Seiten“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 16 (1964), 2, S. 28.

Ohly, Hans: Die Forderung nach der Todesstrafe, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 16 (1964), 20, S. 330–331.

ok.: Ja, aber..., in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 16 (1964), 3, S. 37.

[Auseinandersetzung mit literarischen Behandlungen des NS.]

Schwerwinsky, Walter: Und Goebbels war ein ehrenwerter Mann, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 16 (1964), 8, S. 124–125.

[Kritik der Verklärung Goebbels'.]

Warner, Kurt: Der 20. Juli 1944 und die Dolchstoßlegende von 1964, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 16 (1964), 14, S. 223–225.

Bautz, Eugen: Schulpolitik im Umbruch, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 17 (1965), 4, S. 61–63.

[Erinnerungsdokument, inkl. Widerstandsmythos.]

Rodenstein, Heinrich: Unser Verband und seine Geschichte, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 17 (1965), 2, S. 22–23.

[Rodenstein fordert alle Mitglieder auf, Erinnerungsberichte über die Zeit von 1945 bis 1949 und 1933 bis 1945 anzufertigen und der Hauptstelle in Frankfurt zuzuschicken.]

Ehrung der Toten, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 18 (1966), 7, S. 2.

[Ehrung Max Traegers und Peter Peetz', langjähriger Leiter der Rechtsschutz- und Haftpflichtabteilung.]

Opfer des Nationalsozialismus im Bereich innerer Verwaltung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 18 (1966), 10, S. 8.

Bungardt, Karl: „Politische Bildung an den Deutschen Schulen“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 18 (1966), 8, S. 5.

Feidel-Mertz, H.: „Nationale Aufklärung“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 18 (1966), 6, S. 11.

[Warnung vor der NPD in Bayern, Forderung nach politischer Bildung.]

Feidel-Mertz, H.: Verdrängte Emigration, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 18 (1966), 12, S. 2.

[Bericht über eine Tagung, bei der es darum ging festzuhalten, dass eine Emigration zwischen 1933 und 1945 (so Rodenstein) kein Verrat gewesen sei.]

Reinhardt, Max: Neues Lesebuch – neuer Extremismus?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 18 (1966), 4, S. 6.

Die Zukunft meistern. Vor zwanzig Jahren entstand die GEW, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 2, S. 3.

Erfolg: Max-Traeger-Stiftung, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 9, S. 3.

Zur politischen Betätigung der Beamten, in: Wirtschaft und Recht (1967), 5, S. 19.

[Beilage zur ADLZ; Reflexion darüber, dass Rechtsschutz nur in Fällen gewährt werden kann, die sich im Rahmen des Grundgesetzes bewegen. Hier am Beispiel eines Ostermarsches.]

Bungardt, Karl: Es begann am 10. Januar 1947 in Detmold. Ein freier Lehrerverband entsteht neu, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 1, S. 1 u. 11.

[Erinnerung an die „Heldenzeit“ [sic] nach 1945 durch die Allianz von Traeger und Rodenstein unter der Betonung: „Keine restaurative Vereinspolitik“.]

Bungardt, Karl: Zur Kritik einer Kritik, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 3, S. 6.

G.: Ein Kapitel Standesgeschichte, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 8, S. 7.

H. E.: Probleme der Zeit im Spiegel der Zeitschriften, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 10, S. 12.

[Auseinandersetzung mit dem NS, der Wiedergutmachung und der NPD.]

HeSt: Der Begriff „Vaterland“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 11, S. 9.

mbay: „Zur Wirksamkeit politischer Bildung“, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 3, S. 5.

Reinhardt, Volker: Neuer Extremismus?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 5, S. 12.

Vogt, G.: Zur Wirksamkeit politischer Bildung. Erziehung zum „Nationalgefühl“ im politischen Unterricht, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 5, S. 16.

Weick, Edgar: Illustrierte Geschichte des Widerstandes, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 6, S. 8.

Weick, Edgar: Widerstand und Verfolgung im 3. Reich. Im Spiegel der Schulbücher und des Unterrichts, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 19 (1967), 5, S. 11.

Mit Prof. Abendroth solidarisch, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 21 (1969), 10, S. 5.

Meyer-Rabba, L.: „Ich hab's noch einmal versucht...“. Offener Brief eines Lehrers an das Deutsche Jugendherbergswerk, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 21 (1969), 10, S. 11.

[U. a. Vorwurf der NS-Kontinuität des Deutschen Jugendherbergswerks.]

Meyer-Rabba, L.: Noch einmal - Jugendherbergen, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 21 (1969), 12, S. 14.

Opp, Georg: NPD-Zugehörigkeit unvereinbar mit der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 21 (1969), 11, S. 14.

Sommerich, Günter: Pädagoge und Politiker. Zum 25. Todestage von Adolf Reichwein, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 21 (1969), 10, S. 9.

Haman, Wilhelm: ZDF-Aspekte - ein Skandal?, in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 23 (1971), 3, S. 9.

[Verteidigung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gegen den Vorwurf, es würde Filme vertreiben, die militaristisch, autoritär seien und teilweise noch aus dem NS stammen.]

### *Erziehung und Wissenschaft*

Schuster, Dieter: Die deutsche politische Emigration 1933-1945, in: Erziehung und Wissenschaft 24 (1972), 3, S. 16.

Frister, Erich: Von der aktiven Toleranz. Über Schwierigkeiten, die „Linke“ in der GEW verursachen, in: Erziehung und Wissenschaft 25 (1973), 3, S. 1–2.

[Auseinandersetzung um den „Generationenkonflikt“ in der GEW; implizite Auseinandersetzung mit der Nachkriegszeit.]

Schädel, Georg: GEW - quo vadis?, in: Erziehung und Wissenschaft 25 (1973), 5, S. 17.

Sieg, Dagmar: Fragen der Linken in der GEW, in: Erziehung und Wissenschaft 25 (1973), 5, S. 17.

Frister, Erich: Von der Grenze der Toleranz. Über die Notwendigkeit, sich mit Kommunisten in der GEW auseinanderzusetzen, in: Erziehung und Wissenschaft 26 (1974), 4, S. 3–4.

Beringer, Ingo: Die Angst der Linken vor der Basis, in: *Erziehung und Wissenschaft* 27 (1975), 4, S. 8–9.

Frister, Erich: Ausschlußterror? Grenzen und Möglichkeiten für Kommunisten in der GEW, in: *Erziehung und Wissenschaft* 27 (1975), 6, S. 4 u. 6.

[Gleichsetzung der DKP mit dem Faschismus.]

Boßmann, Dieter: Wissensfriedhof Nationalsozialismus, in: *Erziehung und Wissenschaft* 29 (1977), 11, S. 7–9.

[Artikel zu dem Band „Was ich über Adolf Hitler gehört habe?“.]

Clauser, Hans: Konsequenzen aus der Geschichte. GEW-Delegation in Israel, in: *Erziehung und Wissenschaft* 29 (1977), 5, S. 18.

Köhler, Gerd: Harmloser Hitlerismus? Folgerungen für den Unterricht, in: *Erziehung und Wissenschaft* 29 (1977), 11, S. 10–11.

Lohss, Otti: Warum jetzt dieses Bild? E&W 11/77, Titelseite, in: *Erziehung und Wissenschaft* 29 (1977), 12, S. 34.

[Kritik der E&W-Ausgabe zum NS.]

Maydell, Bodo von: Das Versäumte nachholen, in: *Erziehung und Wissenschaft* 29 (1977), 12, S. 34.

[Forderung nach der Aufarbeitung des NS, nicht auf die GEW/Lehrer bezogen.]

8./9. November '78. 40 Jahre nach der Reichskristallnacht. Gemeinsames Kommuniqué zum Gespräch zwischen der GEW und dem Zentralrat der Juden in Deutschland über die Behandlung des Nationalsozialismus im Schulunterricht, in: *Erziehung und Wissenschaft* 30 (1978), 5, S. 17.

GEW-Bundesfachtagung. 40 Jahre nach der „Reichskristallnacht“. Erziehung für die demokratische Gesellschaft, in: *Erziehung und Wissenschaft* 30 (1978), 9, S. 25.

GEW-Kundgebung in der Frankfurter Paulskirche. 40 Jahre nach der „Reichskristallnacht“, in: *Erziehung und Wissenschaft* 30 (1978), 12, S. 5–7.

Kristallnacht - 40 Jahre danach fast vergessen, in: *Erziehung und Wissenschaft* 30 (1978), 3, S. 16.

Frankfurter, David: Wie konnte es geschehen?, in: *Erziehung und Wissenschaft* 30 (1978), 3, S. 34.

Grune, Manfred: Nazizeit wird nicht verschwiegen, in: *Erziehung und Wissenschaft* 30 (1978), 1, S. 33–34.

Klönne, Arno: Neofaschismus und Jugend - fehlt es an Geschichtsbewußtsein? Geschichtsbetrachtung in der das Volk nicht vorkommt, in: *Erziehung und Wissenschaft* 30 (1978), 11, S. 16–18.

Vergin, Siegfried: 9. Juni 1949: Vom Standesverein zur Gewerkschaft der Lehrer. Lehrerschaft - Teil der Gewerkschaftsbewegung, in: *Erziehung und Wissenschaft* 31 (1979), 7, S. 23–24.

Arbeitshilfen für die Unterrichtsplanung. Nationalsozialismus im Unterricht, in: Erziehung und Wissenschaft 32 (1980), 3, S. 16.

Hohlfeld, Werner: Zum 20. Todestag. Max Traeger zum Gedächtnis, in: Erziehung und Wissenschaft 32 (1980), 1, S. 34.

Rothstein, Ruth: Deutschland im Auge des jungen Israeli, in: Erziehung und Wissenschaft 32 (1980), 2, S. 18.

Schwarberg, Günther: 35 Jahre danach. Die Kinder vom Bullenhuser Damm, in: Erziehung und Wissenschaft 32 (1980), 4, S. 40–41.

Frister, Erich: Heinrich Rodenstein. Zum Gedenken. Proletarier unter den Lehrern, in: Erziehung und Wissenschaft 33 (1981), 2, S. 16.

Lein, Gerhard: 175-Jahr-Feier der GEW Hamburg. „Integrierte-differenzierte Gesamtfeier“, in: Erziehung und Wissenschaft 33 (1981), 5, S. 34–35.

30. Januar 1933: Ein Gewerkschafter erinnert sich. Ohnmächtige Opfer, in: Erziehung und Wissenschaft 35 (1983), 1, S. 19–20.

Böhmer, Gerd: Schüler forschten: Wie war es hier bei uns?, in: Erziehung und Wissenschaft 35 (1983), 1, S. 17–18.

Döhmer, Volrad: 7. April 1933: „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“. „Säuberung“, in: Erziehung und Wissenschaft 35 (1983), 4, S. 22.

Pingel-Rollmann, Henner: Machtergreifung in der Schule, in: Erziehung und Wissenschaft 35 (1983), 1, S. 16–17.

Schäfer, Kirsten: Faschismus im Fernsehen. „Zeugen der Zeit“, in: Erziehung und Wissenschaft 35 (1983), 5, S. 16.

swl: GEW-Gedenkveranstaltung. „Pädagogische Linke aus Verkrustung befreien“, in: Erziehung und Wissenschaft 36 (1984), 11, S. 34–35.

E&W-Gespräch. Doppelte Befreiung, in: Erziehung und Wissenschaft 37 (1985), 5, S. 6–11.

Mommsen, Hans: Thesen gegen die Wende, in: Erziehung und Wissenschaft 37 (1985), 4, S. 10.

Enderwitz, Herbert: Erinnerung. Brücke in die Zukunft, in: Erziehung und Wissenschaft 40 (1988), 10, S. 48–50.

Frister, Erich: Wie aus untertänigen Beamten selbstbewußte Demokraten wurden, in: Erziehung und Wissenschaft 40 (1988), 10, S. 33–37.

Pöndl, Kurt: Am Anfang war der politische Wille..., in: Erziehung und Wissenschaft 40 (1988), 10, S. 10–12.

Rodenwald, Fritz: Die wilden Jahre, in: Erziehung und Wissenschaft 40 (1988), 10, 44–46.

Wunder, Dieter: Linke Tradition und gewerkschaftliche Verankerung. Anmerkungen zur Geschichte der GEW, in: Erziehung und Wissenschaft 40 (1988), 10, S. 41–43.



Auer, Frank von: Frister über Rodenstein. Biographie und faszinierendes Geschichtsbuch, in: *Erziehung und Wissenschaft* 41 (1989), 1, S. 23.

Heitmeyer, Wilhelm: Belehrungen kommen gegen Erfahrungen nicht an, in: *Erziehung und Wissenschaft* 41 (1989), 9, S. 6–10.

Deutschlandlied. Ein Fall fürs Museum, in: *Erziehung und Wissenschaft* 43 (1991), 9, S. 26.

[Verweis auf den Band von Ortmeier.]

Senger, Valentin: Die Juddeschul, in: *Erziehung und Wissenschaft* 45 (1993), 11, S. 22–23.

Wilhelmi, Jutta: Peter Petersen. Als „Unpolitischer“ zwischen allen Stühlen, in: *Erziehung und Wissenschaft* 45 (1993), 12, S. 24.

Auseinandersetzung mit der NS-Vernichtungspolitik. Spurensuche, in: *Erziehung und Wissenschaft* 47 (1995), 4, S. 17.

E&W-Gespräch mit Hanno Loewy. Wir können uns nicht nur den Fakten annähern, in: *Erziehung und Wissenschaft* 47 (1995), 9, S. 32–33.

Brumlik, Micha: Über die Grenzen und die Herausforderungen an die Pädagogik. Erziehung nach Mölln oder im Gedenken unterweisen, in: *Erziehung und Wissenschaft* 47 (1995), 4, S. 6–10.

Delbo, Charlotte: Am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz befreit. Keine von uns wird zurückkehren, in: *Erziehung und Wissenschaft* 47 (1995), 2, S. 17–18.

Heyl, Matthias: Ein schwieriges Thema: Der Holocaust im Unterricht. Betroffenheit ist kein Lernziel, in: *Erziehung und Wissenschaft* 47 (1995), 4, S. 14–16.

Krause, Eckart: Vom Umgang der Universitäten mit ihrer braunen Vergangenheit. Verschwörung des Schweigens, in: *Erziehung und Wissenschaft* 47 (1995), 4, S. 12–13.

Traxler, Inge: Erinnerungen an Caputh. Ein vergessenes jüdisches Landschulheim, in: *Erziehung und Wissenschaft* 49 (1995), 11, 27–28.

E&W-Gespräch mit Benjamin Ortmeier. Ich gebe die Frage fassungslos zurück, in: *Erziehung und Wissenschaft* 48 (1996), 11, S. 34–36.

Wunder, Dieter: „Hitlers willige Vollstrecker“. Ganz gewöhnliche Deutsche, in: *Erziehung und Wissenschaft* 48 (1996), 10, S. 48.

Senger, Valentin: Pogromnacht. Oj wej, wird das Zores geben!, in: *Erziehung und Wissenschaft* 49 (1997), 11, S. 21.

Baroth, Hans Dieter: Als Skatfreunde Brandstifter wurden, in: *Erziehung und Wissenschaft* 50 (1998), 11, S. 26.

Körfggen, Peter: Erziehung unter der Nazi-Diktatur, in: *Erziehung und Wissenschaft* 50 (1998), 5, S. 21–22.

Körfggen, Peter: Gegen Vergessen - für Demokratie. Reputation der Republik, in: *Erziehung und Wissenschaft* 50 (1998), 5, S. 20–21.

Weißborn, Theodor: Nachruf auf meinen Vater, in: *Erziehung und Wissenschaft* 50 (1998), 11, S. 25.

„Auschwitz – Schädlich für das Nationalbewusstsein“. E&W-Gespräch mit Benjamin Ortmeier und Dieter Wunder, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 1, 29-31.

Gesigora, Ludger: Wer weiß?, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 3, S. 40–41.

Henneberg, Ilse: Von den Flammen verzehrt. Erinnerungen einer ungarischen Jüdin, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 11, S. 20–21.

Körfgen, Peter: Wir waren damals alle taub. Nachfrage an die GEW nach 1945, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 11, S. 22–23.

[Es gab als Reaktion auf den Ortmeier-Brief bzw. das Interview eine Konferenz in Frankfurt am 1. Oktober 1999. Ebenso folgte eine Tagung „Erziehung nach Auschwitz“ im März 2000.]

Papesch, Willibald: Redlich, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 3, S. 41.

Roitsch, Jutta: Bildung gegen Barbarei. Das Bürgerrecht auf Bildung steht nicht mehr auf der Tagesordnung, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 5, S. 2.

Sassenberg, Hartwig: Kritikwürdig, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 4, S. 40.

Schwanzar, Bernhard: Berufsethos, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 2, S. 41.

Winters, Berhard: Unglaublich, in: *Erziehung und Wissenschaft* 51 (1999), 5, S. 42.

Arning, Matthias: Kein Entwicklungsland der Erinnerungskultur mehr. GEW denkt über „Erziehung nach Auschwitz nach“, in: *Erziehung und Wissenschaft* 52 (2000), 4, S. 22–24.

Ehmann, Annegret: 9. November. Aufklärung immunisiert nicht zwangsläufig. Pädagogische Auseinandersetzung mit Rechtsextremen, in: *Erziehung und Wissenschaft* 52 (2000), 11, S. 21–22.

Freise, Gerade: Erinnerung, in: *Erziehung und Wissenschaft* 52 (2000), 1, S. 42.

[Wirft Frister vor, durch die „Unvereinbarkeitsbeschlüsse“ entscheidend an der mangelnden Aufarbeitung in der GEW beteiligt gewesen zu sein.]

Garmatz, Rudolf: Widerspruch, in: *Erziehung und Wissenschaft* 52 (2000), 3, S. 40.

Herrmann, Moritz J.: Taubmacher, in: *Erziehung und Wissenschaft* 52 (2000), 1, S. 41.

Saupe, Paul: Neue Länder, in: *Erziehung und Wissenschaft* 52 (2000), 3, S. 40.

Loewy, Hanno: 9. November. Jüdische Existenz in Deutschland. Noch keine Rückkehr zur „Normalität“, in: *Erziehung und Wissenschaft* 53 (2001), 11, S. 29–30.

Debatte. „Ich bin kein Antisemit, aber...“, in: *Erziehung und Wissenschaft* 54 (2002), 12, S. 34.

Schapira, Esther: „Ich bin kein Antisemit, aber...“. Der 9. November, Israel und das deutsche Gedenken, in: *Erziehung und Wissenschaft* 54 (2002), 11, S. 22–23.

Seeßlen, Georg: Wie viel Zucker für die bittere Medizin der Erinnerung? Zum Gedenken an den 9. November 1938: Auschwitz und die populäre Kultur, in: *Erziehung und Wissenschaft* 55 (2003), 11, S. 24–25.

hari/hbf: 8. Mai 1945. Menschenwürde verpflichtet. Die Lehre aus Buchenwald, in: *Erziehung und Wissenschaft* 57 (2005), 5, S. 21–22.

Heinemann, Karl-Heinz: Peter Petersens Weg zu Hitler. Entzauberung eines reformpädagogischen Mythos', in: *Erziehung und Wissenschaft* 62 (2010), 22-24.

Kontroverse zu Peter Petersen. Leserdebatte, in: *Erziehung und Wissenschaft* 63 (2011), 1, S. 27.

Dilger, Gerhard: Pakt des Schweigens in Bariloche. Deutsche Schule mit Nazi-Vergangenheit, in: *Erziehung und Wissenschaft* 63 (2011), 10, S. 32.

Radke, Johannes: Braune Schatten über Jena. Neonazis schalten sich in die Peter-Petersen-Kontroverse ein - Morddrohungen gegen Ortmeier, in: *Erziehung und Wissenschaft* 63 (2011), 3, S. 34.

Thöne, Ulrich: Morddrohungen unerträglich. Nazis vor Gericht stellen, in: *Erziehung und Wissenschaft* 63 (2011), 3, S. 34.

### *Die Deutsche Schule*

Raasch, Rudolf: Der mitteldeutsche Geschichtsunterricht als westdeutsches Problem, in: *Die Deutsche Schule* 53 (1961), S. 353–370.

Raasch, Rudolf: Deutsche Geschichte von 1789 bis 1945 in mitteldeutschen Geschichtsbüchern, in: *Die Deutsche Schule* 53 (1961), S. 315–337.

Sattler, Rolf-Joach: Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in Schulgeschichtsbüchern der Bundesrepublik, in: *Die Deutsche Schule* 53 (1961), S. 338–353.

Hochheimer, Wolfgang: Zur Psychologie von Antisemitismus und Möglichkeiten seiner Überwindung, in: *Die Deutsche Schule* 56 (1964), S. 257–282.

Glaser, Hermann: Historismus und Moral, in: *Die Deutsche Schule* 58 (1966), S. 255–262.

Brauer, Bodo/Frister, Erich: Über die Reaktion von Schülern auf Thesen der NPD-Propaganda, in: *Die Deutsche Schule* 60 (1968), S. 194–203.

Frister, Erich: Vom gehorsamen Diener zum kritischen Mitarbeiter. Der langwierige Prozeß, das Beamtenrecht zu demokratisieren, in: *Die Deutsche Schule* 66 (1974), S. 317–324.

Hoppe, Annelies: Von den unerträglichen zu den unzureichenden Arbeitsbedingungen, in: *Die Deutsche Schule* 66 (1974), S. 352–358.

[Beschreibung der Umstände nach 1945 ohne auf die Entnazifizierung einzugehen.]

Reuter, Ernst: Vom Standesverband zur Gewerkschaft, in: *Die Deutsche Schule* 66 (1974), S. 325–331.

Rodenstein, Heinrich: 25 Jahre GEW, in: *Die Deutsche Schule* 66 (1974), S. 313–316.

Huster, Ernst-Ulrich/Schweiger, Herbert: Die „vergessene“ Einheitsschule. Schulpolitik in Hessen zwischen Neuordnung und Restauration 1945-1951, in: Die Deutsche Schule 71 (1979), S. 740–758.

[Betrachten unter dem Blick zeitgenössischer schulpolitischer Konflikte die Nachkriegszeit, die sie als Restauration interpretieren, in der die Entnazifizierung durchaus fehlgeschlagen sei, was sie auf das „deutsche Bildungsbürgertum“ (S. 755) zurückführen. Wer damit konkret bezeichnet ist, bleibt unklar.]

Dudek, Peter: KZ-Gedenkstättenbesuche als Teil antifaschistischer Jugendarbeit, in: Die Deutsche Schule 73 (1981), S. 651–655.

Erlebach, Roland u. a.: Nationalsozialismus. Kenntnisse und Meinungen von Abiturienten 1961 und 1979, in: Die Deutsche Schule 73 (1981), S. 539–544.

Knoop-Graf, Anneliese: Jugendopposition im Dritten Reich, in: Die Deutsche Schule 75 (1983), S. 124–138.

Wagner-Winterhager, Luise u. a.: Hitler als „Superman“? Was suchen Jugendliche in rechtsextremistischen Organisationen?, in: Die Deutsche Schule 75 (1983), S. 391–405.

Füssl, Karl-Heinz/Kubina, Christian: Probleme der Schulreform nach 1945. Der „Sonderfall“ Berlin, in: Die Deutsche Schule 76 (1984), S. 295–309.

Johannsen, Hans-Werner: Peter Petersen und der Nationalsozialismus. Anmerkungen zur Petersen-Kontroverse, in: Die Deutsche Schule 81 (1989), S. 362–365.

Keim, Wolfgang: Noch einmal: Worum es eigentlich geht, in: Die Deutsche Schule 81 (1989), S. 373–376.

Keim, Wolfgang: Peter Petersens Rolle im Nationalsozialismus und die bundesdeutsche Erziehungswissenschaft, in: Die Deutsche Schule 81 (1989), S. 133–145.

Oelkers, Jürgen: „Pädagogischer Realismus“. Peter Petersens erziehungspolitische Publizistik 1930-1950, in: Die Deutsche Schule 84 (1992), S. 481–501.

Scholtz, Harald: Reformpädagogik unterm Hakenkreuz. Nutzung und Aushöhlung ihrer Motive, in: Die Deutsche Schule 84 (1992), S. 224–234.

Kaßner, Peter: Widerstand im Dritten Reich. Der Pädagoge Adolf Reichwein, in: Die Deutsche Schule 86 (1994), S. 388–405.

Bösch, Frank: „Zum neubau des schulwesens“ nach 1945. Die bildungspolitische Konzeption Adolf Grimmes, in: Die Deutsche Schule 88 (1996), S. 435–454.

Flessau, Kurt-Ingo: Gegen Vorverurteilungen in der wissenschaftlichen Diskussion, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 485–489.

Hoffmann, Dietrich: Gegen eine Renazifizierung Erich Wenigers, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 497–504.

Horn, Klaus-Peter/Tenorth, Heinz-Elmar: Biographieforschung vs. Disziplingeschichte. Bemerkungen zur Kontroverse um Erich Weniger, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 505–512.

Mollenhauer, Klaus: Legenden und Gegenlegenden. Ein kritischer Kommentar zum Beitrag von Barbara Siemsen, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 158–160.

Schreiner, Günter: Weder voreilige Verurteilungen noch einfühlsame Entschuldigungen helfen weiter, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 513–514.

Schulze, Theodor: Erich Weniger, Pädagogik und Nationalsozialismus, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 489–496.

Siemsen, Barbara: Entgegnung, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 160–162.

Siemsen, Barbara: „In der Entscheidung gibt es keine Umwege“. Zwei Pädagogen reagieren auf ihre Amtsenthebung 1933: Erich Weniger und Adolf Reichwein, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 137–157.

Wunder, Dieter: Diese Vergangenheit lässt uns nicht los, in: Die Deutsche Schule 89 (1997), S. 515–518.

Wunder, Dieter: Adolf Reichwein. Pädagogik aus politischer Absicht, in: Die Deutsche Schule 91 (1999), S. 282–298.

Hoffmann-Ocon, Andreas: „Die Deutsche Schule“ im Nationalsozialismus, in: Die Deutsche Schule 100 (2008), S. 190–205.

### *Regionalverbandszeitungen*

Denkschrift des BLV zur Entnazifizierung vom 25. November 1946. (1-3), in: Mitteilungen des Bayrischen Lehrervereins 1 (1946/47), 7/8 u. 9/10 u. 11/12/13, S. 9 ff., 12 ff. u. 9 ff.

Entschließungen der Detmolder Tagung, in: Mitteilungsblatt der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens 2 (1947), 12, S. 1.

[Detmolder Beschluss zur Entnazifizierung. Forderung nach „vermeidbare[n] Härten bei der Entnazifizierung der Lehrerschaft“.]

Die Lehrgewerkschaft. Mitteilungsblatt, Berlin 1947.

Die Lehrgewerkschaft. Kulturelles, beamtenrechtliches, wirtschaftliches und organisatorisches Mitteilungsblatt der Lehrer und Erzieher Hessens in der Gewerkschaft Öffentliche Verwaltungen und Betriebe, Frankfurt, M. 1948.

Braun, Max: Entnazifizierung und kein Ende, in: Die Bayerische Schule 1 (1948), 88-96.

Braun, Max: Zur Wiederverbeamtung, in: Die Bayerische Schule 1 (1948), S. 87–88.

[Betont, dass „auch die vor 1937 der Partei beigetretenen Lehrkräfte wiederverwendet werden“ (S. 88) sollten.]

Hartman, Franz X.: Der Vorsitzende berichtet. Entnazifizierung, in: Die Bayerische Schule 1 (1948), 56 f.

Beamtenrechtliche Wiedergutmachung, in: Die Lehrgewerkschaft. Kulturelles, beamtenrechtliches, wirtschaftliches und organisatorisches Mitteilungsblatt der Lehrer und

Erzieher Hessens in der Gewerkschaft Öffentliche Verwaltungen und Betriebe 1 (1949), 1, S. 4–5.

Beamten Lehrern auf Widerruf, in: Die Lehrgewerkschaft. Kulturelles, beamtenrechtliches, wirtschaftliches und organisatorisches Mitteilungsblatt der Lehrer und Erzieher Hessens in der Gewerkschaft Öffentliche Verwaltungen und Betriebe 2 (1949), 2, S. 12–13.

Die beamtenrechtliche Wiedergutmachung, in: Die Lehrgewerkschaft. Kulturelles, beamtenrechtliches, wirtschaftliches und organisatorisches Mitteilungsblatt der Lehrer und Erzieher Hessens in der Gewerkschaft Öffentliche Verwaltungen und Betriebe 2 (1949), 3/4, S. 17–18.

Politisch, rassisch und religiös Verfolgte, in: Die Lehrgewerkschaft. Kulturelles, beamtenrechtliches, wirtschaftliches und organisatorisches Mitteilungsblatt der Lehrer und Erzieher Hessens in der Gewerkschaft Öffentliche Verwaltungen und Betriebe 2 (1949), 2, S. 13.

Versicherungspflicht und Versicherungsfreiheit der im Angestelltenverhältnis wiederbeschäftigten früheren Beamten (Lehrkräfte), in: Die Lehrgewerkschaft. Kulturelles, beamtenrechtliches, wirtschaftliches und organisatorisches Mitteilungsblatt der Lehrer und Erzieher Hessens in der Gewerkschaft Öffentliche Verwaltungen und Betriebe 2 (1949), 6/7/8, 25–28.

Wiederverbeamtung, in: Die Bayerische Schule 2 (1949), 5, S. 188–189.

[Im Bericht aus dem Rechtsschutzreferat geht es um die „himmelschreiende Sünde“ (S. 189), dass entnazifizierte Beamte zu langsam wiedereingestellt werden.]

Hartman, Franz X.: Nationalsozialismus und Bayerischer Lehrerverein. Eine Abwehr, in: Die Bayerische Schule 2 (1949), 6, Beilage.

Hofmann, Caspar: Wie steht es um das Berufsbeamtentum?, in: Die Lehrgewerkschaft. Kulturelles, beamtenrechtliches, wirtschaftliches und organisatorisches Mitteilungsblatt der Lehrer und Erzieher Hessens in der Gewerkschaft Öffentliche Verwaltungen und Betriebe 2 (1949), 2, S. 8–11.

[Heißt Entnazifizierungsmaßnahmen gut.]

Braun, Max: Ein neuer Wurzelhieb auf das Berufsbeamtentum?, in: Die Bayerische Schule 3 (1950), 1/2, S. 3–8.

[In der Auseinandersetzung zum „Gesetzentwurf zum Abschluß der Entnazifizierung“ sieht sich der BLV enttäuscht, dass diese „Tragödie menschlicher Irrungen“ [d. h. die Entnazifizierung] nicht beendet ist. Abgedruckt ist eine Eingabe des BLV an den Bayerischen Landtag in der u. a. die Aufhebung aller Entnazifizierungsbestimmungen sowie der Verzicht auf die Prüfung von NS-Belastung bei Einstellung gefordert wird. Der Änderungsvorschlag lautet: „Bei der Einstellung in den öffentlichen Dienst, bei Berufung in ein öffentliches Amt und bei der Zulassung zu einem zwangspflichtigen Beruf darf die frühere Verbindung des Bewerbers mit dem Nationalsozialismus nicht mehr herangezogen werden“ (S. 6).]

H.: Verbeamtung, in: Die Bayerische Schule 3 (1950), 3/4, S. 56–57.

Der Fall Dr. Burgard, in: Die Bayerische Schule 4 (1951), 5, S. 65–69.

[Fall eines Schuldezernenten, der „Denunziant“ gewesen sein soll, d. h. etwaige NS-Belastungen oder ähnliches angezeigt haben soll.]

Zwei wichtige Landtagsbeschlüsse, in: Die Bayerische Schule 4 (1951), 13, S. 212.

[Forderung nach Abschluss der Wiederverbeamtung nach Entnazifizierung durch Rückführung aller angestellten Lehrer ins Beamtenverhältnis.]

Braun, Max: Ist recht tun so schwer?, in: Die Bayerische Schule 4 (1951), 10, S. 153–155.

[Fordert, daß die Entnazifizierung dazu dienen müsste, „einen Strich unter die Vergangenheit zu ziehen“ (S. 153) und nicht „die geringeren politischen Belastungen zu verewigen“ (ebd.). Ergo: Forderung nach Ende der Entnazifizierung.]

C. W.: Dr. Friedrich Nüchter, in: Die Bayerische Schule 4 (1951), 19, S. 314–316.

Hartman, Franz Xaver: Dr. Friedrich Nüchter – 80 Jahre, in: Die Bayerische Schule 4 (1951), 19, S. 313–314.

### *Regionale Verbandshistoriographie*

Arndt, Klaus u. a.: 100 Jahre GEW Hildesheimer Lehrerverein, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. 1882-1982. Eine Dokumentation, Hildesheim 1982.

Berlin, Jörg: Ro 19. „Arisierung“ in Hamburg? Zum Streit um das Haus Rothenbaumchaussee 19 („Ro 19“). Eine Kritik der Thesen von Bernhard Nette, Norderstedt 2011.

Berliner Verband der Lehrer und Erzieher: 10 Jahre Berliner Verband der Lehrer und Erzieher. 1945-1955, in: Berliner Lehrer-Zeitung, Sonderausgabe 16 (1955), S. 358–427.

Bolland, J.: Die Gesellschaft der Freunde im Wandel des hamburgischen Schul- und Erziehungswesens, Hamburg o. J. [1955].

Dannhäuser, Albin (Hg.): Erlebte Schulgeschichte 1939 bis 1955. Bayerische Lehrerinnen und Lehrer berichten, Bad Heilbronn 1997.

Ebenau, Michael (Hg.): Vom Kämpfen lernen. 40 Jahre GEW Hessen, Bad Homburg 1989.

Festschriftausschuß des Goslarer Lehrervereins (Hg.): Die Braunschweigische Lehrerbewegung. 1850-1950, o. O. o. J. [ca. 1950].

Gesamtverband Braunschweigischer Lehrer: Zehn Jahre Gesamtverband Braunschweigischer Lehrer 1946-1956, Braunschweig 1956.

Gesellschaft der Freunde des Vaterländischen Schul- und Erziehungswesens: 150 Jahre Gesellschaft der Freunde des Vaterländischen Schul- und Erziehungswesens. 1805-1955, o. O. [Hamburg] 1955.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hg.): Festreden zum Doppeljubiläum. 75 Jahre Lehrerverein und 75 Jahre Badische Simultanschule am 28. März 1951 in Karlsruhe, o. O. 1951.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Bezirk Südbaden: 50 Jahre GEW Südbaden. Die GEW Südbaden auf ihrem Weg von 1949 bis 1999, Freiburg 1999.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Bezirksverband Pfalz: 100-Jahr-Feier. 1865-1965, o. O. 1965.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Landesverband Hamburg: Von der Aussonderung zur Sonderbehandlung. Lehrer und Forderungen für heute. Dokumentation aus Anlaß des 40. Jahrestages der Massen-Abtransporte aus den Alsterdorfer Anstalten in die Tötungsanstalten der „Euthanasie“, Hamburg 1983.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Landesverband Rheinland-Pfalz: 50 Jahre GEW Rheinland-Pfalz. Die Geschichte der GEW in Dekaden, o. O. 2000.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Ortsverband Hameln: 110 Jahre Lehrerverein, Hameln [ca. 1976].

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Ortsverband Schwäbisch Gmünd: Begleiter durch die GEW-Ortsverbandsgeschichte Schwäbisch Gmünd. 1946-1990, o. O. 1990.

Gierlich, Stefan: 200 Jahre Gesellschaft der Freunde des Vaterländischen Schul- und Erziehungswesens, Hamburg 2005.

Godbersen, Emil: Vom Allgemeinen Schleswig-Holsteinischen Lehrerverein zum Landesverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Schleswig-Holstein 1925-1956, Kiel 1968.

[Laut Kopitzsch: Gewerkschaft, S. 82 enthält der Band Hinweise zur Entnazifizierung.]

Goosmann, Paul: Erinnerungen eines Bremer Reformpädagogen. Aufzeichnung und Dokumentation von Jürgen Burger, Bremen 1991.

Groß, Arnd: Schulz, Julius (1876-1944). Braunschweiger Lehrerverein, Allgemeine Freie Lehrgewerkschaft, o. O. 2002.

Hochmuth, Ursel/Lorent, Hans-Peter de (Hg.): Hamburg: Schule unterm Hakenkreuz. Beitrag der 'Hamburger Lehrerzeitung' und der Landesgeschichtskommission des VVN, Bund der Antifaschisten, Hamburg 1985.

Jung, Alfred: Festschrift zur 125. Wiederkehr der Gründung des Württembergischen Lehrervereins am 12. August 1840 in Esslingen am Neckar, o. O. o. J. [ca. 1965].

Krause, Diethelm: Geschichte der Braunschweiger Lehrerbewegung. Vom Lehrerverein zur Lehrgewerkschaft. Festschrift zum 40jährigen Bestehen des Bezirksverbandes Braunschweig, Braunschweig 1986.

Kwauka, Klaus: Der Lehrerverein Burgwedel für die heutigen Gemeinden Burgwedel, Isernhagen und Wedemark von der Gründung 1867 bis zum GEW-Ortsverband, Hannover 2004.

Lehberger, Reiner/Lorent, Hans-Peter de (Hg.): „Die Fahne hoch“. Schulpolitik und Schulalltag in Hamburg unterm Hakenkreuz, Hamburg 1986.



Mevius, Ludolf: 175 Jahre Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Hamburg, Hamburg 1980.

Mevius, Ludolf: Zur Geschichte der Lehrerarbeitszeit in Hamburg von 1870 bis 1970. Schwarzbuch der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Hamburg, Hamburg 1982.

Nette, Bernhard/Romey, Stefan: Die Lehrgewerkschaft und ihr „Arisierungserbe“. Die GEW, das Geld und die Moral, Hamburg 2010.

Raab, Helmut: Der Arbeiter im Reich des Hakenkreuzes! Widerstand, Verfolgung in Würzburg, Würzburg 1983.

Reeken, Heiner von: Die Entwicklung des Vereins Oldenburgischer Lehrer und Lehrerinnen (VOLL) von der Gründung nach 1945 bis zur Überführung in den Gesamtverband Niedersächsischer Lehrer (GNL) 1958, o. O. 1975.

Reichert, Otto H.: Tausend Pflichten - keine Rechte. Geschichte und Interessenpolitik des Württembergischen Lehrervereins sowie die Professionalisierung der niederen Lehrerschaft 1840-1972, Ludwigsburg 1999.

Römer-Jacobs, Monika/Schonig, Bruno: Nie wieder Krieg. Berliner Lehrerinnen und Lehrer erinnern sich an das Jahr 1945, die Zeit davor und die Zeit danach, Berlin 1986.

Schaller, Ernst: Die Gründungsgeschichte des Bayerischen Lehrervereins. Bd. 1: Personen, Hintergründe und regionale Besonderheiten. Herausgegeben anlässlich der 50. Landesdelegiertenversammlung des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes e.V. 2003, Trostberg 2003.

Thomas, Hartmut (Hg.): Festschrift zum 100jährigen Bestehen der GEW Siegen. 130 Jahre Lehrerbewegung im Siegerland. Vom Lehrerverein zur Lehrgewerkschaft, Siegen 1978.

Völker, Karl-Hermann: Vom Lehrerverein zur Bildungsgewerkschaft. 50 Jahre GEW-Kreisverband Frankenberg 1947-1997, Frankenberg 1997.

Vohrmann, Uwe: Geschichte und Aufgabe. 1850 Braunschweigischer Landeslehrerverein, 1975 Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Braunschweig 1975.

Wulff, Hinrich: Schule und Lehrer in Bremen 1945-1965. Geschichte des Vereins Bremer Lehrer und Lehrerinnen in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Ein Beitrag zur Sozial- und Geistesgeschichte des Lehrerstandes in unserer Zeit, Bremen 1966.

[Pflegt einen Widerstandsmythos, indem er betont, dass die Bremer GEW u. a. „durch solche Männer und Frauen, die zwar formal der NS-Partei angehört hatten, aber als mehr oder weniger entschiedene innere Gegner des Nationalsozialismus angesehen und anerkannt wurden“ (S. 33) gegründet worden sei.]

Zähle, Jürgen: Vom Lehrerverein zur Bildungsgewerkschaft. Geschichte der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und ihrer Vorgängerorganisation in Schleswig-Holstein, Kiel 2013.

## *Verbandspublikationen und Verbandshistoriographie*

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände (Hg.): Gemeinsamer Geschäftsbericht 1949/50 der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (ADLLV) im DGB, des Berliner Verbandes der Lehrer und Erzieher (UGO), des Bayerischen Lehrervereins e.V., Celle o. J. [1950].

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände (Hg.): Gemeinsamer Geschäftsbericht 1950/51 der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und des Bayerischen Lehrervereins e.V., o. O. o. J. 1951.

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände (Hg.): Geschichtsunterricht in unserer Zeit. Grundfragen und Methoden, Limbach 1951.

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände: Gemeinsamer Geschäftsbericht 1951/52 der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenvereins e.V., o. O. o. J. [1952].

[Auf den S. 117-119 werden verschiedene Fälle (inkl. Namen, Gerichte und Aktenzeichen) von Rechtsvertretungen in Fällen von Entnazifizierung dargelegt.]

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände: Gemeinsamer Geschäftsbericht 1952/53 der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenvereins e.V., o. O. o. J. [1953].

[Auf den S. 93 und 94 wird allgemein über das Eintreten in Entnazifizierungsverfahren berichtet: „Wir haben in diesem Jahr hauptsächlich für die Kollegen eintreten müssen, die bei der Entnazifizierung zunächst nach Kategorie IV eingestuft wurden. Zahlreiche Fälle sind inzwischen mit Hilfe unseres Rechtsanwalts durch einen Vergleich mit dem Kultusministerium erledigt worden.“ (S. 93).]

Aus Akira Moris Flensburger Rede, in: Internationales Jahrbuch für Geschichtsunterricht 3 (1954), S. 112–114.

Ballauf, Helga: 60 Jahre Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt a. M. 2010.

Bungardt, Karl (Hg.): Heinrich Rodenstein. An der Schwelle einer neuen Zeit, Frankfurt a. M. 1968.

Bungardt, Karl: Die Odyssee der Lehrerschaft. Sozialgeschichte eines Standes, Hannover 1965.

[In der 1. Aufl. (1959, S. 135) hebt Bungardt hervor, dass Krieg und Entnazifizierung für die Lehrer in ihrer Bedeutung äquivalent waren und erst durch den Verband gelöst wurden, „der als erster die in die Vereinzelung getriebenen Lehrer in Stadt und Land sammelte, der die Unabhängigkeit der Lehrerschaft und ihren Willen zur Gestaltung ihres Weges aus eigener Kraft verkündete und damit die Periode der durch Krieg und Entnazifizierung demoralisierten Lehrerschaft abschloß“ (S. 135).]

Die bisherige Arbeit des deutsch-französischen Schulbuchkomitees der G.E.W. und der F.E.N, in: Internationales Jahrbuch für Geschichtsunterricht 2 (1953), S. 354–358.

Diekmann, J.: Das Erbe des DLV und seiner Zweigvereine, o. O. o. J. [1947].

Eckert, Georg: Die internationale Arbeit des Ausschusses für Geschichtsunterricht der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände, in: Internationales Jahrbuch für Geschichtsunterricht 1 (1951), S. 206–210.

Endrejat, Helga: ... wie es damals war! Pädagogischer Alltag 1945 bis 1955. GEW-Erinnerungs-Buch, Frankfurt a. M. 21997.

Frister, Erich: Heinrich Rodenstein. Lehrer und Gewerkschafter 1902-1980, Frankfurt am Main 1988.

Frister, Erich: Schule und Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Die Jugend in der Bundesrepublik fällt nicht auf Nachahmer herein, in: Sozialdemokratischer Pressedienst (1978), 199, S. 4.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hg.): Lasst uns Brücken bauen, Frankfurt a. M. 1981.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hg.): Schafft eine lebendige Schule. Adolf Reichwein, 1898-1944. Dokumentation und Materialien einer Veranstaltung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft zum 40. Todestag von Adolf Reichwein in Bodenrod (Butzbach), Taunus, Heidelberg 1985.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hg.): Shalom, Frankfurt a. M. 1982.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hg.): Zum Kampffonds (Material- und Nachrichten-Dienst („Mund“) der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände), o. O. 1950.

[Begründung der Einführung eines Kampffonds, der durch zusätzliche Abgaben u. a. dazu dient, die rechtliche Stellung des Berufsbeamtentums zu klären. Dabei steht u. a. „Die völlige Entrechtung aller Beamten durch die formelle Entlassung durch die Besatzungsmächte 1945 wegen politischer Betätigung“ (S. 18) im Mittelpunkt, die bekämpft werden soll.]

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft u. a.: Nationalsozialismus im Unterricht. Empfehlung des Zentralrats der Juden in Deutschland und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Frankfurt a. M. 1980.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Landesverband Berlin (Hg.): Wider das Vergessen. Antifaschistische Erziehung in der Schule. Erfahrungen, Projekte, Anregungen, Frankfurt a. M. 1981.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Landesverband Bremen (Hg.): Vorwärts. Nicht vergessen. Was die GEW bewegt, Bremen 2013.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft: Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Ihr Aufbau, ihre Probleme, ihre Erfolge, Essen 1954.

Haase, Otto: Erinnerungen an den Wiederaufbau des Schulwesens nach 1945. Ansprache auf einer Entlassungsfeier der pädagogischen Hochschule in Braunschweig, Kanthochschule, Darmstadt 1953.

Heinzel, Friederike: Frauen für Fraueninteressen. Die Entwicklung der gewerkschaftlichen Frauenarbeit in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft seit 1947, Weinheim u. a. 1990.

Kopitzsch, Wolfgang: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) 1947-1975. Grundzüge ihrer Geschichte, Heidelberg 1983.

[Literaturverz. S. 326-345; Entnazifizierung S. 39, 41 u. 43.]

Körffgen, Peter: Der Aufklärung verpflichtet. Eine Geschichte der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Weinheim 1986.

[Betont auf S. 74 die „doppelgesichtig[e]“ Politik der GEW in der Nachkriegszeit; S. 102 zum fortwährenden Verschweigen durch die GEW.]

Menzel, Gustav: 100 Jahre Deutscher Lehrerverein. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Volksschule, Essen 1964.

Mosolf, Anna: Max Traeger zum Gedächtnis (geb. 9.6.1887, gest. 10.1.1960), in: Internationales Jahrbuch für Geschichtsunterricht 7 (1959/60), S. 3–4.

Nüchter, Friedrich: Wo stehen wir? Wohin gehen wir? Vortrag. Vertreterversammlung zur Wiedererrichtung des Bayerischen Lehrervereins. 26. August 1946, Erlangen 1946.

Ortmeyer, Benjamin: Die GEW und die Nazi-Zeit. „Die GEW muß ihre eigene Tätigkeit kritisch überprüfen“. Offener Brief an die Bundesvorsitzenden der GEW und den Hauptvorstand der GEW anlässlich des 60. Jahrestages des Novemberpogroms 1938, Witterschlick/Bonn 1999.

Peetz, Peter: Rechts- und Haftpflichtschutz, in: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände (Hg.): Gemeinsamer Geschäftsbericht 1949/50 der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (ADLLV) im DGB, des Berliner Verbandes der Lehrer und Erzieher (UGO), des Bayerischen Lehrervereins e.V., Celle o. J. [1950], S. 42–50.

[Anscheinend setzt die rechtliche Unterstützung in der Revision von Entnazifizierungsverfahren erst nach 1950 ein?]

Reichwein, Roland (Hg.): „Wir sind die lebendige Brücke von gestern zu morgen“. Pädagogik und Politik im Leben Adolf Reichweins, Weinheim u. a. 2000.

Reichwein, Roland (Hg.): Adolf Reichwein, Reformpädagoge und Widerstandskämpfer 1898-1944. Beiträge und Dokumente zum 40. Todestag, Heidelberg 1984.

Reichwein, Roland (Hg.): Ein Pädagoge im Widerstand. Erinnerung an Adolf Reichwein zum 50. Todestag, Weinheim 1996.

Rodenstein, Heinrich: Den Hitler-Gruß verweigert. Erinnerungen des Lehrers Heinrich Rodenstein, in: Betrifft: Erziehung 12 (1979), 2, S. 42–49.

Rodenstein, Heinrich: Die Anfänge der GEW (1945-1949). Manuskript, o. O. o. J. [1979].

Rodenstein, Heinrich: Grundsätze der Neuformung des deutschen Bildungswesens. Vortrag, gehalten am 6. Juni 1952, vor dem Kongreß der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverein e.V.) in Berlin, Celle 1952.

Rodenstein, Heinrich: In Memoriam Georges Lapierre, in: Internationales Jahrbuch für Geschichtsunterricht 1 (1951), S. 4–5.

- Rodenstein, Heinrich: Leo Raepfel, Georg Eckert. Kurzbiographien, Braunschweig 1978.
- Rodenstein, Heinrich: Rückblenden. Fünf Reden zur Lehrerschaft in der Geschichte, Frankfurt a. M. 1980.
- Romey, Stefan/Schlalos, Jürgen/Stein, Helmut (Hg.): Neofaschismus in der Bundesrepublik. Katalog zur Ausstellung der VVN/Bund der Antifaschisten und der GEW Hamburg, Hamburg 1995.
- Rothstein, Dirgit (Hg.): Wir stellen uns unserer Geschichte, Frankfurt/Main 1987.
- Schäfer, Kurt: Die sogenannte „Arisierung“ der Schulen in Frankfurt/M. Lehrerinnen und Lehrer in der NS-Zeit in Frankfurt/M. Schülerinnen und Schüler in der NS-Zeit in Frankfurt/M., Frankfurt a. M. o. J. [1992].
- Scherer, Peter: Geschichte in der Arbeiterbildung. Die Bedeutung der Geschichtswissenschaft für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit, in: Demokratische Erziehung 2 (1976), 4, S. 420–425.
- Thiele, Fritz: Das Erbe des deutschen Lehrervereins und seine Zweigvereine, o. O. o. J. [1945].
- Thiele, Fritz: Der „rote“ Wanderer und seine Zeit. Erinnerungsblätter zum 150. Geburtstag Friedrich Wilhelm Wanders (geb. 27.12.1803, gest. 4.6.1879), Darmstadt 1953.
- Thiele, Fritz: Die Lehrerschaft in der Gewerkschaft, Celle o. J. [1950].
- Vogt, G.: Zeitgeschichte. Vorläufige Thesen - Fülle an Dokumentation, in: Der Mittlere Weg 9 (1965), 3, S. 11–12.
- Vollmann, H.: Der Lehrer in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Witten 1954.
- Walz, Erwin: Bildungspolitisches, pädagogisches und gewerkschaftliches Wirken von Mitgliedern der geschäftsführenden Vorstände der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. 1948-1986, o. O. [Frankfurt a. M.] 1987.
- Wielek, Henk: „Denk’ ich an Deutschland in der Nacht ...“ Rede von Senator H. Wielek, Bochum 1976.

## **Literaturverzeichnis**

- Albrecht, Wilma: Entnazifizierung. Der verfehlt politische Neubeginn in Westdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung 48 (2009), 3, S. 3–29.
- Amlung, Ullrich (Hg.): Adolf Reichwein 1898-1944. Reformpädagoge, Volkskundler, Widerstandskämpfer, Marburg 1990.
- Arbeitsgruppe Geschichte der Lehrerbewegung (Hg.): Materialien zur Geschichte der Lehrerbewegung III. Zur Proletarisierung der Pädagogischen Intelligenz, Offenbach 1973.

Arbeitsgruppe Geschichte der Lehrerbewegung (Hg.): Materialien zur Geschichte der politischen Lehrerbewegung I: (1789-1933), Offenbach 1973.

Arbeitsgruppe Geschichte der Lehrerbewegung (Hg.): Materialien zur Geschichte der Lehrerbewegung II. Die Situation der Lehrer in der letzten Phase der Weimarer Republik und den Anfängen der NS-Zeit, Offenbach 1974.

Bänsch, Dieter (Hg.): Die fünfziger Jahre. Beiträge zu Politik und Kultur, Tübingen 1985.

Bölling, Rainer: Volksschullehrer und Politik. Der Deutsche Lehrerverein 1918-1933, Göttingen 1978.

Bölling, Rainer: Zur Entwicklung und Typologie der Lehrerorganisationen in Deutschland, in: Manfred Heinemann (Hg.): Der Lehrer und seine Organisation, Stuttgart 1977, S. 23–37.

Braun, Birgit: Umerziehung in der amerikanischen Besatzungszone. Die Schul- und Bildungspolitik in Württemberg-Baden von 1945 bis 1949, Münster 2004.

[Enthält auch die (kritische) Haltung der Lehrerverbände zur Entnazifizierung.]

Breyvogel, Wilfried: Die soziale Lage und das politische Bewußtsein der Volksschullehrer 1927-1933. Eine Studie zur Gewerkschaftsfrage in der Volksschullehrerschaft, Königsstein i. T. 1979.

Breyvogel, Wilfried: Lehrer zwischen Weimarer Republik und Faschismus. Die Lehrerschaft des hessischen Volksschullehrervereins in den Jahren 1930-1933, in: Schule und Gesellschaft 15 (1974), 3-85.

Breyvogel, Wilfried: Volksschullehrer und Faschismus. Skizze zu einer sozialgeschichtlichen Erforschung ihrer sozialen Lage, in: Manfred Heinemann (Hg.): Der Lehrer und seine Organisation, Stuttgart 1977, S. 317–344.

Brinkmann, Wilhelm: Die Berufsorganisationen der Lehrer und die „pädagogische Selbstkontrolle“. Zur Professionalisierungs- und Deutungsfunktion der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und des Deutschen Philologenverbandes 1949-1974, in: Manfred Heinemann (Hg.): Der Lehrer und seine Organisation, Stuttgart 1977, S. 393–408.

Bungenstab, Karl-Ernst: Umerziehung zur Demokratie? Re-education-Politik im Bildungswesen der US-Zone 1945-1949, Düsseldorf 1970.

[Obwohl die Entnazifizierung unter den Lehrern besonders rigide durchgeführt wurde, konnten viele Lehrer in Ämter zurückkehren, u.a. durch Persilscheine und die Fürsprache von Kirchen: „Die Kritik an der Entnazifizierung der Lehrerschaft ist nur ein spezieller Fall der generellen Kritik, die weite Kreise der deutschen Bevölkerung der unelastischen Entnazifizierungspolitik der amerikanischen Militärregierung entgegenbrachten.“ (S. 77) Betont die Verfestigung autoritärer Bewusstseinsinhalte (S. 163).]

Büttner, Maren (Hg.): Alltagsleben nach 1945. Die Nachkriegszeit am Beispiel der Stadt Göttingen, Göttingen 2010.

Chaim, Seeligmann: Vorläufer des Nationalsozialistischen Lehrerbundes (NSLB), in: Manfred Heinemann (Hg.): Der Lehrer und seine Organisation, Stuttgart 1977, S. 305–316.

Deffner, Sibylle: Die Nachkriegswirren im bayerischen Volksschulwesen 1945-1954 unter besonderer Berücksichtigung der amerikanischen Re-educationsbemühungen. Dargestellt anhand konkreter Verhältnisse und Geschehnisse bevorzugt im bayerischen Franken, Erlangen/Nürnberg 2001.

Defrance, Corine (Hg.): Bildung in Deutschland nach 1945. Transnationale Perspektiven, Brüssel 2015.

Dickmann, Friedrich/Schmitt, Hanno: Kirche und Schule im nationalsozialistischen Marburg, Marburg 1985.

[Behandelt auf S. 201-216 Jakob Römer, später im Landesvorstand der GEW Hessen und dessen ambivalentes Verhältnis zum Nationalsozialismus.]

Doublier, Caroline: L'enseignement dans la zone française d'occupation en Allemagne, 1945-1949. Quel bilan?, in: Revue d'Allemagne et des pays de langue allemande 34 (2002), 1, S. 45–54.

Dräger, Marco: „Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss.“ Der Wiederbeginn des schulischen Lebens in Göttingen nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Maren Büttner (Hg.): Alltagsleben nach 1945, Die Nachkriegszeit am Beispiel der Stadt Göttingen, Göttingen 2010, S. 57–97.

Foschepoth, Josef/Steininger, Rolf (Hg.): Britische Deutschland- und Besatzungspolitik 1945-1949, Paderborn 1985.

Frei, Norbert: Vergangenheitspolitik. Die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit, München 1997.

Fryen, August u. a.: Vom Lehrerverein im alten Regierungsbezirk Osnabrück zur Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. 1837-1979, Oldenburg 1988.

Füssl, Karl-Heinz: Die Umerziehung der Deutschen. Jugend und Schule unter den Siegermächten des Zweiten Weltkrieges 1945-1955, Paderborn u. a. 1995.

Gahlings, Ilse: Die Volksschullehrer und ihre Berufsverbände. Ein Beitrag zur Verbandssoziologie und zur Soziologie der Lehrerschaft, Neuwied 1967.

Garner, Curt: „Zerschlagung des Berufsbeamtentums“? Der deutsche Konflikt um die Neuordnung des öffentlichen Dienstes 1946-1948 am Beispiel Nordrhein-Westfalens, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 39 (1991), 1, S. 55-101.

Garner, Curt: Public service personnel in West Germany in the 1950s. Controversial policy decisions and their Effects on Social Composition, Gender Structure, and the Role of Former Nazis, in: Journal of Social History 29 (1995), 1, S. 25–80.

Gass-Bolm, Torsten: Das Gymnasium 1945-1980. Bildungsreform und gesellschaftlicher Wandel in Westdeutschland, Göttingen 2005.

[Zur „Renazifizierung“ des Gymnasiums vgl. S. 159-168.]

Graham-Dixon, Francis: The Allied Occupation of Germany. The Refugee Crisis, Denazification and the Path to Reconstruction, London u. a. 2013.

- Halbritter, Maria: Schulreformpolitik in der britischen Zone von 1945-1949, Frankfurt a. M. 1979.
- Heinemann, Manfred (Hg.): Der Lehrer und seine Organisation, Stuttgart 1977.
- Henderson, James Lewis: Adolf Reichwein. Eine politisch-pädagogische Biographie, Stuttgart 1958.
- Herrmann, Ulrich (Hg.): Historische Pädagogik, Weinheim 1977.
- Hoffmann-Ocon, Andreas: „Die Deutsche Schule“ im Nationalsozialismus, Münster u. a. 2009.
- Hohlfeld, Werner: Geschichte der Lehrerbewegung in Niedersachsen, Hannover 1978/79.
- Huelsz, Isa: Schulpolitik in Bayern zwischen Demokratisierung und Restauration in den Jahren 1945-1950, Hamburg 1970.
- Jaedick, Bärbel u. a.: Dokumentation über den Schulalltag in der Nachkriegszeit von 1945-1949, in: Geschichtsdidaktik 9 (1984), 2, S. 161–164.
- Jörß, Harald: Zur Geschichte der deutschen Lehrerorganisationen in den ersten Jahren ihres Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Interzonenkonferenzen, Rostock 1970.
- Jürgensen, Kurt: British Occupation Policy after 1945 and the Problem of ‘Re-Educating Germany’, in: History 68 (1983), 223, S. 225–244.
- Kater, Michael H.: Problems of Political Reeducation in West Germany, 1945-1960, in: Simon Wiesenthal Center Annual 4 (1987), S. 99–123.
- Keim, Wolfgang (Hg.): Pädagogen und Pädagogik im Nationalsozialismus, ein unerledigtes Problem der Erziehungswissenschaft, Frankfurt a. M. u. a. 1988.
- Kemper, Herwart (Hg.): Theorie und Geschichte der Bildungsreform. Bd. 20: Eine Quellensammlung von Comenius bis zur Gegenwart, Königsstein i. T. 1984.
- Klafki, Wolfgang: Die fünfziger Jahre - eine Phase schulorganisatorischer Restauration. Zur Schulpolitik und Schulentwicklung im ersten Jahrzehnt der Bundesrepublik, in: Dieter Bänsch (Hg.): Die fünfziger Jahre., Beiträge zu Politik und Kultur, Tübingen 1985.
- Klafki, Wolfgang: Restaurative Schulpolitik 1945-1950 in Westdeutschland, in: Herwart Kemper (Hg.): Theorie und Geschichte der Bildungsreform, Bd. 20: Eine Quellensammlung von Comenius bis zur Gegenwart, Königsstein i. T. 1984, S. 173–186.
- Klewitz, Marion: Berliner Einheitsschule 1945-1951. Entstehung, Durchführung und Revision des Reformgesetzes von 1947/48, Berlin 1971.
- Kocka, Jürgen: 1945: Neubeginn oder Restauration? Historische Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland, in: ders.: Arbeiten an der Geschichte, Gesellschaftlicher Wandel im 19. und 20. Jahrhundert, Göttingen 2011, 256-279.
- Kommission für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR (Hg.): Lehrer im antifaschistischen Widerstandskampf der Völker, Berlin (Ost) 1974.



Krause-Vilmar, Dietfrid (Hg.): Lehrerschaft, Republik und Faschismus. Beiträge zur Geschichte der organisierten Lehrerschaft in der Weimarer Republik, Köln 1978.

Kropat, Wolf-Arno: Amerikanische oder deutsche Schulreform? Die hessische Schulpolitik unter Kultusminister Erwin Stein von 1947 bis 1951, in: Nassauische Annalen 112 (2001), S. 541–568.

Lamberti, Marjorie: The Politics of Education. Teachers and School Reform in Weimar Germany, New York 2002.

Larsen, Stein Ugelvik (Hg.): Modern Europe after Fascism, 1943-1980s, New York 1998.

Lehberger, Reiner: „Hamburg: Schule unterm Hakenkreuz“. Zu einem regionalgeschichtlichen Projekt von Lehrgewerkschaft und Universität, in: Wolfgang Keim (Hg.): Pädagogen und Pädagogik im Nationalsozialismus, ein unerledigtes Problem der Erziehungswissenschaft, Frankfurt a. M. u. a. 1988, S. 147–160.

Lenhart, Volker: Geschichte der Lehrerbewegung in Baden 1926-1976, Bühl o. J. [1976].

[Handelt die Entnazifizierung gemeinsam mit den „Flüchtlingslehrern“ ab: Diese „unterlagen dabei den gleichen Entnazifizierungsbestimmungen wie einheimische Kollegen. Die Vorschriften waren freilich in der Zwischenkriegszeit so gelockert, daß auch ehemalige NSDAP-Mitglieder in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit der Aussicht auf Umwandlung eingestellt wurden.“ (S. 81). Grundsätzlich konstatiert er die „Renazifizierungspolitik“ der Lehrerverbände, betont aber gleichzeitig deren Normalität - wenngleich er die daraus resultierende „verquere Apologetik“ (S. 68) für problematisch hält und von einer „Verdrängung“ (S. 69) und mangelnden Aufarbeitung ausgeht.]

Lörcher, Andreas: Antisemitismus in der öffentlichen Debatte der späten fünfziger Jahre. Mikrohistorische Studie und Diskursanalyse des Falls Zind, Freiburg 2008.

Lorent, Hans-Peter de: Täterprofile. Die Verantwortlichen im Hamburger Bildungswesen unterm Hakenkreuz, Hamburg 2016.

Maner, Hans-Christian: Die Kulturpolitik in der französischen Besatzungszone. Erste Ansätze zur Umerziehung in Schulen und ersten Geschichtsbüchern, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 34 (2008), S. 697–722.

Meyer, Folkert: Geschichte des Lehrers und der Lehrerorganisationen, in: Ulrich Herrmann (Hg.): Historische Pädagogik, Weinheim 1977, S. 273–284.

Meyer, Hans-Georg: Skizze zur Geschichte der GEW. (1), in: Rainer Zech (Hg.): Individuum und Organisation, Hannover 1990, S. 152–192.

[Betont den Verdrängungscharakter der Nachkriegsjahre: „Vor diesem Hintergrund verwundert es dann nur noch wenig, daß die GEW sich 1951 für die Wiedereinstellung derjenigen Lehrer und Lehrerinnen einsetzte, die wegen ihrer Beteiligung am Nationalsozialismus ihren Posten verloren hatten. Sie hatten nur ihrer Beamtenpflicht genügt.“ (S. 155). Mit Fragezeichen spricht er von einem Ausschuss für die „Opfer der Entnazifizierung“ (S. 159) [gemeint ist der Ausschuss für verdrängte Lehrer]. Geht (S. 191) von einer mangelnden Aufarbeitung der GEW-Geschichte aus]

Morell, Renate: Die Anfänge der westdeutschen Lehrerbewegung nach 1945, in: Das Argument (1973), 80, S. 208–233.

Morell, Renate: Gewerkschafter aus Opportunismus. Die Entstehung der GEW, in: Informationsdienst Arbeitsfeld Schule (1979), 36/37, S. 15-33 u. 53-74.

Morell, Renate: Organisierte Volksschullehrerbewegung vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Konstituierung der „Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft“. Ein sozialgeschichtlicher Beitrag zu Geschichte und Ideologie der Volksschullehrerschaft in Deutschland, Marburg 1977.

Morell bringt die Thesen Ortmeys bereits rund 20 Jahre früher und sachlich erheblich fundierter. Sie spricht u. a. von „Geschichtsklitterung, die in der Entlastungspolitik der Lehrerverbände betrieben wurde“ (S. 99) und der „allgemeine[n] Tendenz zu Schönfärberei und Verdrängung“ (S. 101) und bezieht sich auch auf Eugen Kogon (S. 103). Zur „Renazifizierung“ vgl. insgesamt S. 83 bis 105.]

Müller, Saskia/Ortmeyer, Benjamin: Die ideologische Ausrichtung der Lehrkräfte 1933-1945. Herrenmenschentum, Rassismus und Judenfeindschaft des Nationalsozialistischen Lehrerbundes. Eine dokumentarische Analyse des Zentralorgans des NSLB, Weinheim u. a. 2016.

[S. 172 ff. teilweise wortgleich mit Ortmeys: Schicksale, S. 364 f.]

Müller, Winfried: Schulpolitik in Bayern im Spannungsfeld von Kultusbürokratie und Besatzungsmacht 1945-1949, München 1995.

[S. 69 ff. zur Haltung des Bayerischen Lehrervereins zur Entnazifizierung.]

Nestler, Gerhard (Hg.): Die Pfalz in der Nachkriegszeit. Wiederaufbau und demokratischer Neubeginn (1945-1954), Kaiserslautern 2004.

Nitzschke, Heiner: Lehrer im Kampf gegen Arbeitslosigkeit und Mehrarbeit, in: Sozialistisches Büro Offenbach (Hg.): Rationalisierung, Arbeitslosigkeit, Gegenwehr, Analysen, Materialien und Erfahrungen, Offenbach 1978, S. 86–90.

[These, dass die Mitgliedschaft im DGB nach 1945 vor allem auf Opportunismus beruhte und eine linke Ausrichtung der GEW erst nach 1968 erfolgte.]

Ortmeyer, Benjamin/Gerecht, Gonhild/Keim, Wolfgang (Hg.): Dokumentation zur Auseinandersetzung mit dem Hessischen Kultusminister um das Konzept „Die Nazi-Zeit an den Schulen erforschen“, Frankfurt a. M. 1995.

Ortmeyer, Benjamin: Peter Petersen und die NS-Zeit. Analysen und Dokumente, Frankfurt a. M. 2010.

Ortmeyer, Benjamin: Schicksale jüdischer Schülerinnen und Schüler in der NS-Zeit - Leerstellen deutscher Erziehungswissenschaft? Bundesrepublikanische Erziehungswissenschaft (1945/49-1995) und die Erforschung der nazistischen Schule, Witterschlick/Bonn 1998.

Ortmeyer, Benjamin: Schulzeit unterm Hitlerbild, Frankfurt a. M. 1996.

Paschkies, Günter: Umerziehung in der britischen Zone 1945-1949, Weinheim 1979.

- Péronne, Marie-Laure: La politique scolaire en zone d'occupation britannique. Études locales (1945-1952), in: Corine Defrance (Hg.): Bildung in Deutschland nach 1945, Transnationale Perspektiven, Brüssel 2015, S. 61–81.
- Puaca, Brian M.: Learning Democracy. Education Reform in West Germany, 1945-1965, New York u. a. 2009.
- Ratzke, Erwin: Die Stellung des Lehrerverbandes Niedersachsen (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) in der niedersächsischen Schulpolitik 1946-1954, Frankfurt a. M. 1981.
- Rauh-Kühne, Cornelia: Die Entnazifizierung und die deutsche Gesellschaft, in: Archiv für Sozialgeschichte 35 (1995), S. 35–70.
- Reusch, Ulrich: Deutsches Berufsbeamtentum und britische Besatzung. Planung und Politik 1943-1947, Stuttgart 1985.
- Rödding, Gerhard: Aufbruch oder Restauration? Betrachtungen zur Volksschulpolitik der Evangelischen Kirche von Westfalen zwischen 1945 und 1952, in: Jahrbuch für westfälische Kirchengeschichte 108 (2012), S. 303–346.
- Rosenzweig, Beate: Erziehung zur Demokratie? Amerikanische Besatzungs- und Schulreformpolitik in Deutschland und Japan, Stuttgart 1998.
- Ruge-Schatz, Angelika: Umerziehung und Schulpolitik in der französischen Besatzungszone (1945-1949), Frankfurt a. M. 1977.
- Schnorbach, Hermann (Hg.): Lehrer unterm Hakenkreuz. Dokumente des Widerstandes von 1930 bis 1945, Königsstein i. T. 1983.
- Schuster, Armin: Die Entnazifizierung in Hessen 1945-1954. Vergangenheitspolitik in der Nachkriegszeit, Wiesbaden 1999.
- Sozialistisches Büro Offenbach (Hg.): Rationalisierung, Arbeitslosigkeit, Gegenwehr. Analysen, Materialien und Erfahrungen, Offenbach 1978.
- Stöhr, Wolfgang: Der lange Weg vom Standesverband zur Gewerkschaft. Zur Geschichte der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, in: Demokratische Erziehung 5 (1979), 3, S. 293–303.
- Stöhr, Wolfgang: Die Freie Lehrgewerkschaft Deutschlands (FLGD) 1920 bis 1923. Eine organisationshistorische und organisationssoziologische Untersuchung über Entstehung Struktur und Politik der ersten Gewerkschaftsorganisation der Lehrer in Deutschland, Marburg 1978.
- Stöhr, Wolfgang: Lehrer und Arbeiterbewegung. Entstehung und Politik der ersten Gewerkschaftsorganisation der Lehrer in Deutschland von 1920-1923, Marburg 1978.
- Stöhr, Wolfgang: Lehrerschaft und Arbeiterbewegung. Zur Organisationsgeschichte der gewerkschaftlichen Lehrerbewegung 1918-1933, in: Das Argument (1973), 80, S. 170–207.
- Strehler, Adolf/Guthmann, Johannes: Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverein. Seine Geschichte, München 1961.

- Tenorth, Heinz-Elmar: Statuspolitik und Professionalisierungspolitik. Zur Geschichte von Philologenverband und GEW in der Bundesrepublik Deutschland, in: Manfred Heinemann (Hg.): Der Lehrer und seine Organisation, Stuttgart 1977, S. 409–422.
- Tent, James F.: Mission on the Rhine. Reeducation & Denazification in American-Occupied Germany, Chicago 1982.
- Trinks, Karl/Bölling, Rainer (Hg.): Die Sozialgestalt des Volksschullehrers, Stuttgart 1980.
- Uhlig, Gottfried: Der Beginn der antifaschistisch-demokratischen Schulreform 1945-1946, Berlin (Ost) 1965.
- Vincent, Marie-Bénédicte: De la dénazification à la réintégration des fonctionnaires. Comment construire une éthique de la fonction publique en Allemagne de l'Ouest après 1945?, in: Vingtième Siècle. Revue d'histoire (2014), 121, S. 3–19.
- Vincent, Marie-Bénédicte: La sanction des falsificateurs de la dénazification ou comment s'élabore une éthique de la fonction publique ouest-allemande après 1945 entre héritage weimarien et renouvellement, in: Allemagne d'aujourd'hui (2014), 208, S. 43–55.
- Vollnhals, Clemens (Hg.): Entnazifizierung, Politische Säuberung und Rehabilitierung in den vier Besatzungszonen, München 1991.
- Vollnhals, Clemens: Denazification in the Western Zones. The failed Experiment, in: Stein Ugelvik Larsen (Hg.): Modern Europe after Fascism, 1943-1980s, New York 1998, S. 149–195.
- Werner, Otto: Leon Schmalzbach (1882-1942). Lehrer und Rabbinatsverweser in Hechingen, in: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 16 (1980), S. 117-195.
- Winkeler, Rolf: Schulpolitik in Württemberg-Hohenzollern 1945-1952. Eine Analyse der Auseinandersetzung um die Schule zwischen Parteien, Verbänden und französischer Besatzungsmacht, Tübingen 1971.
- Wulff, Hinrich: Geschichte der bremischen Volksschule, Heilbronn 1967.
- Zech, Rainer (Hg.): Individuum und Organisation, Hannover 1990.
- Ziegler, Hannes: Von alten Mächten umerzogen. Schulbeginn und Schulentwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Gerhard Nestler (Hg.): Die Pfalz in der Nachkriegszeit., Wiederaufbau und demokratischer Neubeginn (1945-1954), Kaiserslautern 2004, S. 263–291.